

Steine aus dem Nichts: Autofahrerin zieht mit Glück davon!

Im Wohngebiet Germersheim wurden am 11. Mai 2025 Steine auf Autos geworfen. Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.



Am 11. Mai 2025, gegen 16:15 Uhr, ereignete sich im Wohngebiet Albert-Einstein-Ring in Germersheim ein alarmierender Vorfall. Unbekannte Personen warfen golfballgroße Steine auf vorbeifahrende Fahrzeuge, wodurch ein Auto getroffen wurde. Ein Auto, das von einer 54-jährigen Frau aus dem Landkreis Südliche Weinstraße gesteuert wurde, war Ziel dieser Angriffe, jedoch blieb die Fahrerin zum Glück unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 300 Euro. Die Polizei in Germersheim hat mittlerweile ein Strafverfahren in die Wege geleitet und bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 07274 9580 oder per E-Mail an pigermersheim@polizei.rlp.de zu melden, um Erkenntnisse zu den Tätern zu gewinnen.

Diese Art von Vorfall wirft ernsthafte Fragen zum Schutz der Verkehrssicherheit auf. Das Werfen von Gegenständen auf Fahrzeuge kann rechtlich als gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr bewertet werden. Nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches (§ 315b) kann solch ein Verhalten mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe geahndet werden. Darüber hinaus wird auch der Versuch dieses Delikts bestraft. In schwerwiegenden Fällen, besonders wenn Leib oder Leben anderer bedroht werden, können die Strafen erheblich steigen.

Die rechtlichen Konsequenzen

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pfalz-express.de• www.anwalt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net